

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Finanzen,  
Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW**

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Es informiert Sie        | Daniela Ferber  |
| Telefon (0202)<br>E-Mail | +49 202 563 4325<br>daniela.ferber@stadt.wuppertal.de |
| Datum                    | 10.10.2018  |

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,  
Beteiligungssteuerung und Betriebsausschusses WAW (SI/1245/18) am 18.09.2018**

Anwesend sind:

### **Vorsitz**

Herr Klaus Jürgen Reese

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Johannes van Bebber, Herr Guido Grüning (bis 18:05 Uhr während TOP 9.3), Herr Servet Köksal, Herr Sedat Ugurman

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Michael Schulte (bis 18:04 Uhr während TOP 9.2), Herr Michael Hornung, Herr Kurt-Joachim Wolfgang

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Anja Liebert, Herr Klaus Lüdemann, Herr Marc Schulz

### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Gerd-Peter Zielezinski

### **von der FDP-Fraktion**

Herr Alexander Schmidt (ab 17:15 Uhr während TOP 4.6)

### **von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER**

Herr Thomas Kik

**von der WfW-Fraktion**

Herr Heribert Stenzel

**berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW**

Herr Ralf Wegener

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Ralf Böddecker, Frau Sonja Detmer

**von der Verwaltung**

Herr Norbert Dölle, Frau Sylvia Hübler, Herr Dr. Johannes Slawig

**vom Personalrat**

Frau Annette Dämmer

**Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:**

Herr Baumer (Gebäudemanagement Wuppertal), Frau Kuhlen (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Yilmaz (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Frau Asbeck (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH), Herr Bickenbach (Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal/ Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Grabowski (Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Altmann (Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR), Herr Schaarwächter (Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH), Herr Kastien (Jobcenter Wuppertal AöR)

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Gregor Ahlmann

**von der SPD-Fraktion**

Herr Wilfried Michaelis

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Andreas Ludwigs

Schriftführerin:

Daniela Ferber

Beginn: 16:06 Uhr

Ende: 18:34 Uhr

Die Beratung und Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes 7.1 wird auf Antrag der CDU einvernehmlich auf den Rat vertagt.

Die Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes 7.14 wird auf Antrag der Fraktion DIE LINKE einvernehmlich auf den Rat vertagt.

Der Tagesordnungspunkt 25 wird auf den Beginn des nichtöffentlichen Teils geschoben.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Digitalisierungsstrategie der Stadtverwaltung Wuppertal 2018-2023 Vorlage: VO/0733/18

Herr Heymann stellt die Digitalisierungsstrategie vor.

Im Anschluss an die Präsentation gehen Herr Dr. Slawig und Herr Heymann auf Nachfragen ein. Herr Dr. Slawig bietet an, dass die Fraktionen bei Bedarf gesondert informiert werden. Zudem soll es einmal im Jahr einen Bericht über die Umsetzung im Finanzausschuss geben. Bei wesentlichen Veränderungen wird der Ausschuss ebenfalls informiert.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

## Teil A - Angelegenheiten der Beteiligungssteuerung

---

### 2 Jahresabschlüsse

---

#### 2.1 Vorgaben des Gesellschafters im Rahmen der Jahresabschlusserstellung Vorlage: VO/0615/18

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

#### 2.2 Jahresabschluss der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH für das Geschäftsjahr 2016/2017 Vorlage: VO/0616/18

Herr Schaarwächter beantwortet Nachfragen zur Gewinn- und Verlustrechnung, zu gebildeten Rückstellungen und Einnahmen. Folgende Fragen werden mit dem Protokoll beantwortet:

Antwort der Gesellschaft:

Wie setzt sich die Differenz von 550.000 € Personalaufwendungen zu den Vorjahren zusammen?

*Die Urlaubsrückstellung musste wegen der versetzten Ferien um ca. € 250.000 erhöht werden. Darüber hinaus waren Tariferhöhungen zu zahlen.*

Wieso werden Rückstellungen für den Jahresabschluss intern gebildet?

*Nach den handelsrechtlichen Richtlinien des Institutes für Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. ist eine Rückstellung für interne Arbeiten zur Aufstellung des Jahresabschlusses zwingend geboten.*

Was verbirgt sich hinter den 28.000 € Rückstellung für die Aufbewahrung von

Geschäftsunterlagen?

*Für die Aufbewahrung für Geschäftsunterlagen besteht die Pflicht, eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten zu bilden. Die Passivierungspflicht der Rückstellung besteht sowohl in der Handels-, als auch in der Steuerbilanz (§ 257 HGB, § 147 AO, sowie Einzelsteuergesetze). Bei der Rückstellungsbildung ist zu berücksichtigen, welche Unterlagen tatsächlich aufbewahrungspflichtig sind und wie lange die Aufbewahrungspflicht für die einzelnen Unterlagen noch besteht (H 6.11 Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen EStH 2014).*

Warum wurde der WP-Bericht nicht als Anlage beigefügt?

*Wie üblich sind der Vorlage die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang und der Lagebericht beigefügt. In der Vorlage wurde – wie üblich – darauf hingewiesen, dass der Bericht des Wirtschaftsprüfers beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden kann.*

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion PRO Deutschland/ DIE REPUBLIKANER

---

**2.2.1 Entlastung des Aufsichtsrates der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH für das Geschäftsjahr 2016/2017  
Vorlage: VO/0617/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion PRO Deutschland/ DIE REPUBLIKANER

---

**2.3 Jahresabschluss 2017 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR  
Vorlage: VO/0392/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2.4 Jahresabschluss 2017 KIJU**  
**Vorlage: VO/0608/18**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**2.4.1 Entlastung des Betriebsausschusses der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU) für das Geschäftsjahr 2017**  
**Vorlage: VO/0667/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Herr Stv. Koeksal, Herr Stv. Grüning, Herr Stv. Wolfgang und Herr Stv. Kineke haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**3 Wirtschaftspläne**

---

**3.1 Wirtschaftsplan für die Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH für das Geschäftsjahr 2018/2019**  
**Vorlage: VO/0618/18**

Herr Schaarwächter beantwortet Nachfragen zum Wirtschaftsplan.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4 Allgemeine Vorlagen /Anträge und Anfragen**

---

**4.1 Monitoring der Konsolidierung der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft (GWG) zum 30.06.2018**  
**Vorlage: VO/0584/18**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**4.2 Gründung eines neuen Tochterunternehmens der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH**  
**Vorlage: VO/0405/18-Neuf.**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, DIE LINKE und WfW

---

**4.3 Mitgliedschaft im Förderverein NRW-Stiftung**  
**Vorlage: VO/0607/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4.4 Public Corporate Governance Kodex der Stadt Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0725/18**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**4.5 Aufhebung und Vertagung der Beschlüsse zur Entlastung der Organe der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2017**  
**Vorlage: VO/0759/18**

Die SPD- Fraktion beantragt den Beschluss auf die nächste Ausschusssitzung zu verschieben. Dies ist möglich, weil die Gesellschafterversammlung auf Dezember dieses Jahres verschoben ist. Begründet wird die Verschiebung damit, dass bislang eine Begründung dafür fehlt, warum die Entlastung für das Jahr 2017 aufgehoben werden soll, obwohl in diesem Jahr gar keine Beziehung mehr zu ASS bestanden hat.

Die Verwaltung wird bis zur nächsten Ausschusssitzung gebeten, sich mit der Rechtsanwaltskanzlei Luther in Verbindung zu setzen und um rechtliche Prüfung zu bitten, ob das Gutachten, welches die Grundlage für die Entscheidungsvorlage der Verwaltung gebildet hat, veröffentlicht werden kann.

Herr Zielezinski gibt zu Protokoll, dass er gegen die Vertagung stimmen wird.

Die Beratung dieser Vorlage wird auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE, gegen den Vertagungsbeschluss.

---

**4.6      Arbeitsgerichtsverfahren Adolphe Binder–Stadt Wuppertal  
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.09.2018  
Vorlage: VO/0751/18**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zum Arbeitsgerichtsverfahren ein.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**4.6.1    Antwort auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
"Arbeitsgerichtsverfahren Adolphe Binder - Stadt Wuppertal" (VO/0751/18)  
vom 11.09.2018  
Vorlage: VO/0751/18/1-A**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5            Berichte und Mitteilungen**

---

**Teil B - Allgemeine Angelegenheiten**

---

**6            Berichtsvorlagen**

---

**6.1        Verwaltungsmodernisierung und Raumplanung  
Vorlage: VO/0679/18**

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zum weiteren Vorgehen und sagt zu, den Ausschuss im Frühjahr 2019 über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren. Ebenso sagt er dem Ausschuss zu, eine ausführlichere Darstellung der Mitarbeiterbefragung dem Protokoll beizufügen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6.2        Zukünftige Nutzung und Gestaltung des Carnaper Platzes  
Vorlage: VO/0637/18**

Der Ausschuss bittet darum bei Veränderungen zeitnah Informationen zu erhalten.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6.3 Überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW  
Vorlage: VO/0741/18**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6.4 Fortlaufende Berichterstattung und Information über den Zivilprozess Stadt Wuppertal ./ ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH (hier: Mitteilung über die Durchführung der Berufung)  
Vorlage: VO/0758/18**

In Ergänzung zu TOP 4.5 wird auch hier die Verwaltung gebeten, sich mit der Rechtsanwaltskanzlei Luther in Verbindung zu setzen und um rechtliche Prüfung zu bitten, ob das Gutachten, welches die Grundlage für die Berufung bildet, zur Verfügung gestellt werden kann.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**7 Allgemeine Vorlagen / Anträge und Anfragen**

---

**7.1 Weihnachtsmärkte - Konzepte und Ausschreibung für Barmen, Elberfeld und den Laurentiusplatz  
Vorlage: VO/0703/18**

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf Antrag der CDU-Fraktion einvernehmlich auf den Rat verschoben.

---

**7.2 Übertragung von Grundstücken  
Vorlage: VO/0653/18**

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zur Übertragung von Grundstücken.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.3 Übertragung von Grundstücken  
Vorlage: VO/0653/18/Erg.**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen ein.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.



**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE

---

**7.4 Sanierung Brücke Germanenstraße - Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln**  
**Vorlage: VO/0634/18**

Die Fragen warum es zu solchen erheblichen Überschreitungen der Kosten kommt und warum die Kosten im Vorfeld nicht korrekt kalkuliert werden können, werden mit dem Protokoll beantwortet.

Antwort der Verwaltung:

*Die Kostenberechnungen erfolgen auf Grundlage der Erfahrungswerte für vergleichbare Arbeiten, wobei stets eine gewisse Kostensteigerung einkalkuliert wird. Aktuell steigen die Marktpreise jedoch deutlich stärker als üblich an. Dies liegt in der Auslastung der Unternehmen begründet und wird auch von anderen Bauherren so wahrgenommen.*

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.5 Abdichtung Westkotter Viadukt - Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln**  
**Vorlage: VO/0644/18**

Die Frage warum ein Gerüst für drei Jahre aufgebaut wurde und augenscheinlich nicht benutzt wird, wird mit dem Protokoll beantwortet.

Antwort der Verwaltung:

*In der Bauwerksprüfung im November 2009 wurde festgestellt, dass das Bauwerk so starke Schäden aufwies, dass die Verkehrssicherheit erheblich eingeschränkt war. Als Sofortmaßnahme wurde die Anbringung von Netzen oder von Schutzgerüsten erwogen. Es fiel die Entscheidung für Gerüste, da diese neben ihrer Schutzfunktion auch als Arbeitsgerüste für die durchzuführenden Instandsetzungsarbeiten im Zuge des Radwegbaus genutzt werden sollten. Die Planung hierfür wurde im April 2010 dem Ingenieurbüro CDM übertragen. Im Oktober und Dezember 2010 wurde im Projektteam (bestehend aus Wuppertalbewegung, Projektleitung und div. Fachdienststellen der Stadt Wuppertal) beschlossen, die bis dato ungenutzten Gerüste vor Ort zu belassen, da die Mauerwerksarbeiten auf Wunsch der Wuppertalbewegung weiterhin durch den zweiten Arbeitsmarkt erfolgen sollten und nicht durch Fachfirmen. Im November/Dezember 2012 wurde CDM gekündigt und ein neuer Planer beauftragt.*

*Die wechselnden Zuständigkeiten, die Vielzahl der anstehenden Bauarbeiten, die Leistungsfähigkeit des zweiten Arbeitsmarktes sowie der angewachsene öffentliche Druck auf eine baldige Trasseneröffnung erforderten schließlich eine Priorisierung der noch anstehenden Maßnahmen, bei der festgelegt wurde, die Sanierung des Westkotter Viadukts endgültig zurückzustellen. Im Anschluss an diese Entscheidung, wurden die Schutzgerüste im April 2013 im Fahrbahnbereich*

*abgebaut und durch Netze ersetzt. Die Schutzgerüste im Bereich der Gehwege wurden gekauft, sodass hierfür keine weiteren Mietkosten anfielen.*

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.6** **Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Projektbegleitung zur Umfeldgestaltung Berliner Platz**  
**Vorlage: VO/0625/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.7** **Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel für Kinderspielplätze und Parkanlagen**  
**Vorlage: VO/0650/18**

Die Fragen, um wie viele Plätze und um welche Plätze es sich konkret handelt, werden mit dem Protokoll beantwortet.

Antwort der Verwaltung:

*Eine Übersicht der gesperrten Plätze wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.*

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.8** **Neubau einer Tageseinrichtung für Kinder in Ronsdorf**  
**Vorlage: VO/0639/18**

Herr Zielezinski gibt zu Protokoll, dass sich seine Ablehnung nicht auf die Kindertagesstätte bezieht, sondern auf den Standort.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von DIE LINKE und WfW

---

**7.9 Ersatzbeschaffung eines Hubsteigers  
Vorlage: VO/0630/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.10 Richtlinie der Stadt Wuppertal zum Verfügungsfonds nach Ziffer 17 der  
Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 – Stand Juli 2018  
Vorlage: VO/0612/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.11 Kooperationsvereinbarung zwischen der Montag Stiftung, der  
Projektgesellschaft Urbane Nachbarschaft BOB gGmbH und der Stadt  
Wuppertal  
Vorlage: VO/0657/18**

Herr Dr. Slawig informiert den Ausschuss darüber, dass es ein gewisses Risiko gibt, was die umsatzsteuerliche Veranlagung anbelangt. Eine Klärung mit der Finanzverwaltung wird erfolgen. Der Ausschuss wird entsprechend informiert werden.

Herr Dr. Slawig beantwortet Fragen zur Stiftung.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.12 Förderantrag Sanierung Freibad Mählersbeck  
Vorlage: VO/0694/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.13 Serielles, transnationales Welterbe Müngstener Brücke: "Europäische Großbogenbrücken des 19. Jahrhunderts"  
Vorlage: VO/0736/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.14 Dachterrasse "Infopavillon" / Gebäude Wupperpark  
Vorlage: VO/0761/18**

Herr Dr. Slawig berichtet, dass es vor der Ratssitzung nicht mehr möglich sein wird, die Bezirksvertretung Elberfeld über die Vorlage beraten zu lassen. Termine für die Beratungsfolge in der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg und im Gestaltungsbeirat werden derzeit gesucht. Geplant ist, dass die Sitzungen noch vor den Herbstferien stattfinden. Auf jeden Fall soll vor der anschließenden Beratung in der Ratskommission die Bezirksvertretung angehört werden.

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zum Bauvertrag und zu den Kosten.

Die Beschlussfassung wird auf Antrag der Fraktion DIE LINKE einvernehmlich auf den Rat verschoben.

---

**8 Berichte und Mitteilungen**

---

**Teil C - Haushaltsangelegenheiten**

---

**9 Berichtsvorlagen**

---

**9.1 Finco-Berichte zu den Terminen 30.06., 31.07. sowie 31.08.2018  
Vorlage: VO/0658/18**

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zum Finco-Bericht und zum Stärkungspakt.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**9.2 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 30.06.2018**  
**Vorlage: VO/0581/18**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zu den Kassenkrediten ein.  
Die Verwaltung sagt zu, zukünftig die Zahlen aus dem Vergleichsmonat des Vorjahres ebenfalls zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**9.3 Nachhaltigkeit der Finanzanlagen der Stadt Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0631/18**

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zum weiteren Vorgehen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**10 Allgemeine Vorlagen / Anträge und Anfragen**

---

**11 Berichte und Mitteilungen**

---

**Teil D – Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW**

---

**12 Berichtsvorlagen**

---

**12.1 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des Eigenbetriebes WAW für das II. Quartal 2018**  
**Vorlage: VO/0682/18**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**13 Allgemeine Vorlagen /Anträge und Anfragen**

---

**13.1 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser (WAW) für das Geschäftsjahr 2017**  
**Vorlage: VO/0636/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**13.1.1 Entlastung der Betriebsleitung des WAW für das Jahr 2017**  
**Vorlage: VO/0641/18**

Herr Dölle beantwortet Nachfragen zum Anlagevermögen und zum Cashpool.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 18.09.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**14      Berichte und Mitteilungen**

Stv. Klaus Jürgen Reese  
Vorsitzender

Daniela Ferber  
Schriftführerin